One Light in the Darkness

Überraschungen kommen selten allein...

Von federfrau

Kapitel 8: Eine (verrückte) Idee II

"Also? Was spielst du uns vor?", wollte Baekhyun wissen, nachdem Louisa mit ihm und den anderen in einen der Proberäume gegangen war.

"Wenn ihr unbedingt darauf besteht, könnte ich für euch die Klavierstimme von Miracles in December spielen..."

"Super! Sogar ein Song von uns!", begeistert sah Baekhyun sie an. "Dürfen wir mitsingen?"

"Wenn ihr wollt", meinte Louisa und setzte sich dann an das Klavier. Sie atmete noch einmal tief durch, danach begann sie zu spielen.

Baekhyun sah Louisa erstaunt an. Er hatte damit gerechnet, dass sie sich erst noch Noten würde raussuchen müssen. Das sie Miracles in December frei aus dem Kopf spielen würde hatte er absolut nicht erwartet. Scheinbar auch nicht D.O. Denn dieser verpasste seinen Einsatz. Baekhyun dagegen schaffte es, wenn auch nur ganz knapp. Der einzige der keine Probleme hatte war Chen. Aber der hat ja auch genug Zeit sich vorzubereiten, dachte Baekhyun. Und schon war der Proberaum erfüllt von den Klängen des Klavier und ihrem Gesang.

~Kurz darauf~

"Wahnsinn! So viel Spaß hatte ich wirklich lange nicht mehr!", meinte Baekhyun, nachdem sie fertig waren. "Abgesehen davon: Du spielst richtig gut!"

Louisa winkte ab. "Unsinn"

"Von wegen Unsinn", mischte sich nun Chanyeol ein. "Baekhyun hat Recht. Du spielst wirklich sehr gut", er musterte sie kurz. "Du hast gesagt, dass du auch Gitarre spielst, richtig?"

"Ja. Aber die ist zuhause bei meinen Eltern", erklärte Louisa und schaffte es nicht ihre Erleichterung ganz zu verbergen.

"Aber hier gibt es doch bestimmt auch eine, die du dir kurz ausleihen kannst", schlug Chanyeol vor und blickte Louisa erwartungsvoll an.

"Park Chanyeol, jetzt übertreib es mal nicht", wies D.O, sehr zur Erleichterung von Mira, diesen zurecht.

"Ja, Hyung", Chanyeol nickte schnell. Vielleicht etwas zu schnell.

"Das gilt auch für dich, Baekhyun"

"Aber...", setzte dieser an.

"Sag bloß, du willst dich mit Kyungsoo anlegen?", mischte sich nun Kai in das Gespräch ein.

"Natürlich nicht aber...", begann Baekhyun erneut, brach jedoch seinen Satz ab, als er D.Os Blick bemerken tat, der sich zusehends verfinsterte.

"Entschuldigt, wenn ich euer tiefsinniges Gespräch unterbreche", meinte Louisa sarkastisch "aber würde bitte jemand von euch mir erklären wovon ihr da eigentlich redet?"

"Nicht wichtig", Chanyeol seufzte. "Oder?", letzteres fragte er D.O

Der nickte.

"Wenn ihr meint", Louisa seufzte.

"Also was ich meine ist, dass wir langsam zurück in unser Hotel müssen. Ansonsten werden wir nämlich richtig viel Ärger bekommen. Und darauf kann ich wirklich verzichten", stellte Suho, nach einem Blick auf seine Uhr, klar.

"Was echt? Dabei fing es doch gerade an lustig zu werden", das war Tao.

"Lustig?", Kris, der die meiste Zeit nur zugehört hatte, sah Tao an als zweifle er an dessen Verstand.

"Also ich finde Tao hat Recht", sagte Baekhyun. "Außerdem kommen wir so oder so zu spät. Da könnten wir auch gleich hier übernachten"

"Super Idee, Baek!", stimmte Chanyeol seinem Freund begeistert zu.

"Also ich weiß nicht...", kam es fast synchron von Suho und Louisa.

"Yehet", das war natürlich Sehun.

"Ich finde die Idee auch gut", meinte nun sogar Chen dazu. "Außerdem ist es doch eigentlich ganz gut. Die Gefahr hier auf Fans zu treffen, ist schließlich deutlich geringer"

"Aber unsere ganzen Sachen...", fing Suho erneut an. Wurde jedoch wieder unterbrochen.

"Können uns unsere Manager hierher bringen", sagte Chanyeol grinsend. Dann sah er Louisa an. "Und genügend freie Zimmer dürfte es hier doch auch geben, richtig?"

"Ja schon...", Louisa nickte.

"Na dann ist es beschlossen!"

"Kris! Sag doch auch mal was!", wandte sich Suho leicht verzweifelt an den Leader von Exo-M.

"Das ganze Theater hier ist really not my style", Kris verdrehte genervt die Augen.

"Ohorat", Sehun lachte.